

Herzlich Willkommen in Bäretswil

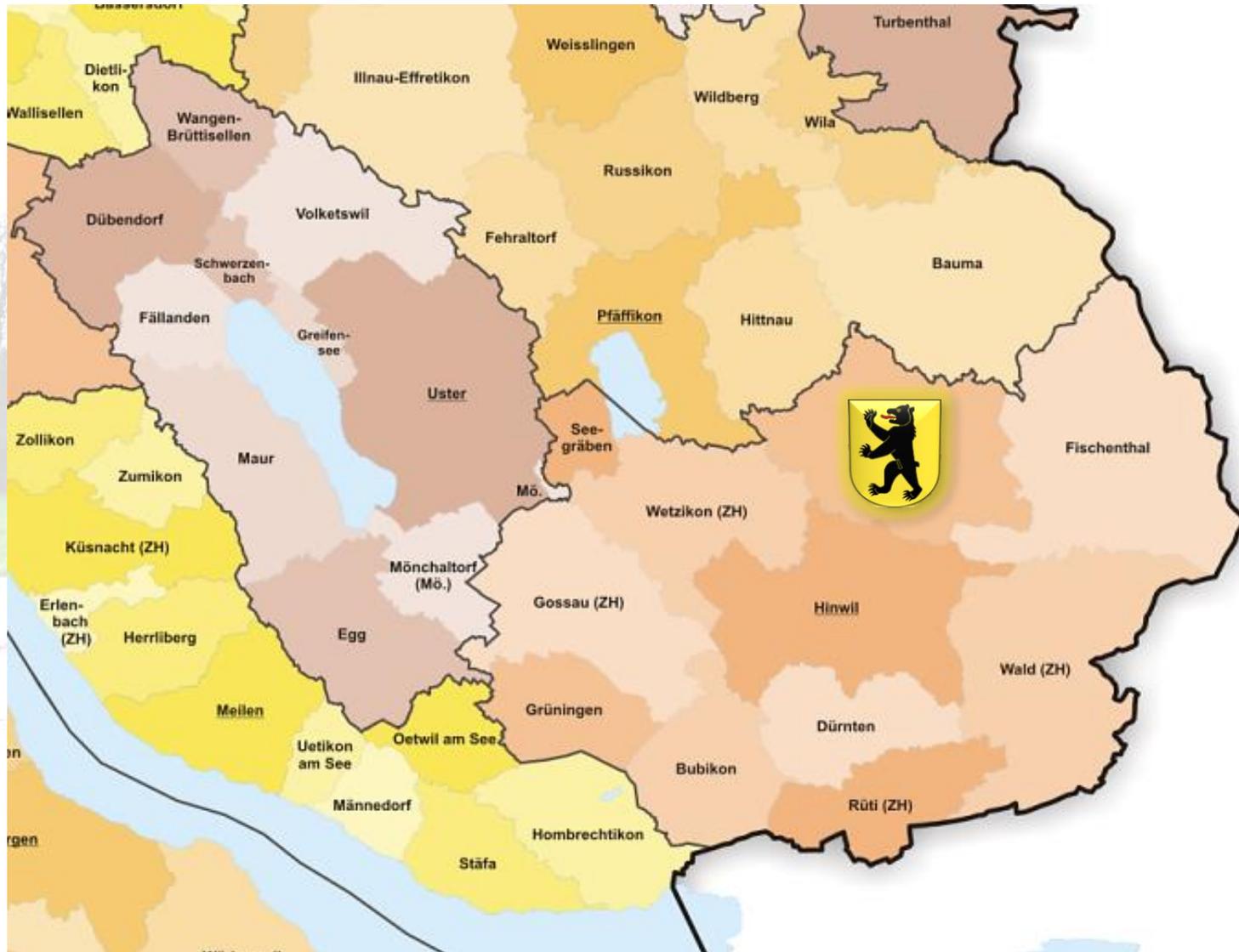


10. Archiv- und Museumsforum

3. Mai 2023



Mitten drin statt nur dabei



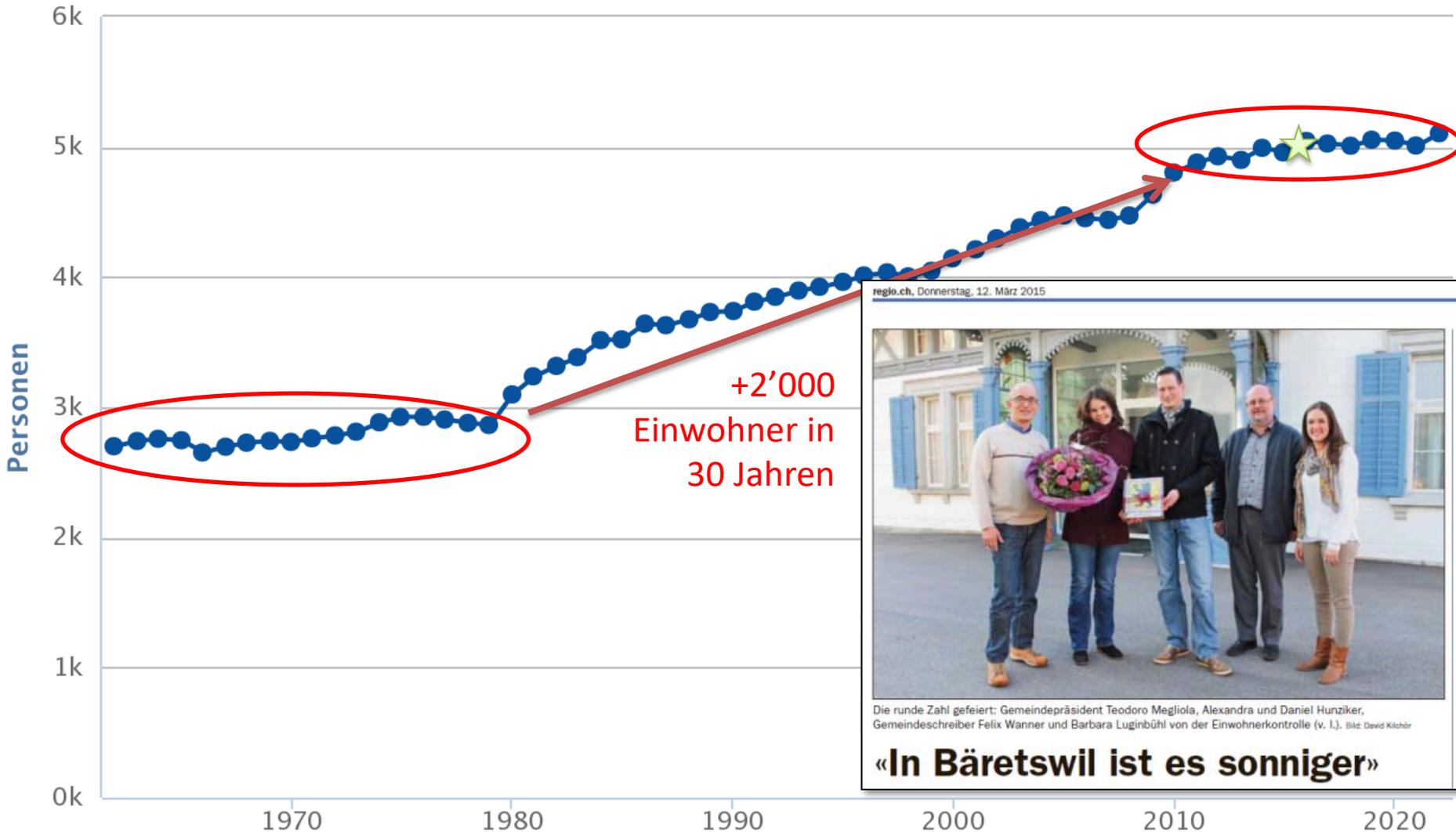
Etwas Geschichte

- Fund **römischer Münzen** in Adetswil, 2000 Jahre alt
- Geschichte seit **741** belegt, 1991 Jubiläum 1250 Jahre , 700 Jahre Eidgenossenschaft
- Um 1200 Bau der Burg **Gryffenberg**, 1444 zerstört, Wiederaufbau aber Verfall nach 1550
- Reformation gut überstanden, Zufluchtsort der Wiedertäufer in **Täuferhöhle** (heute z.T. Besuche aus USA!)
- Bis 16 Jahrhundert 300 bis 400 Einwohner
- Einwohnerzahl steigt mit der **Heimindustrie, Weben und Spinnen** als Ergänzung zur Landwirtschaft
- **Industrialisierung im 19. Jahrhundert**
- Bäretswiler wehren sich gegen Industrie, Brand von Uster 1832
- Beginn 20. Jahrhundert 5 **Textilfabriken**

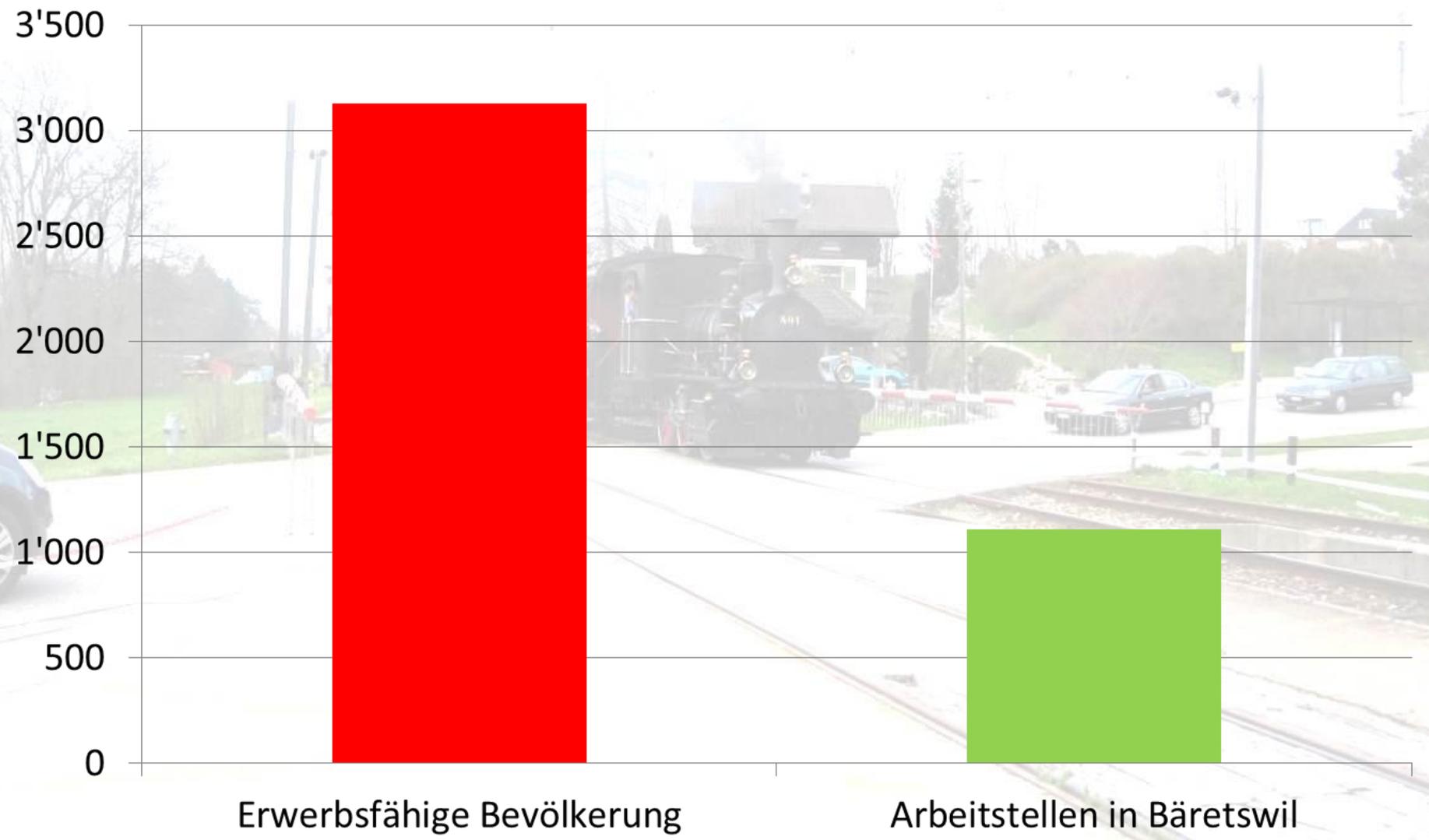
Bevölkerungsentwicklung

Bäretswil – Bevölkerung

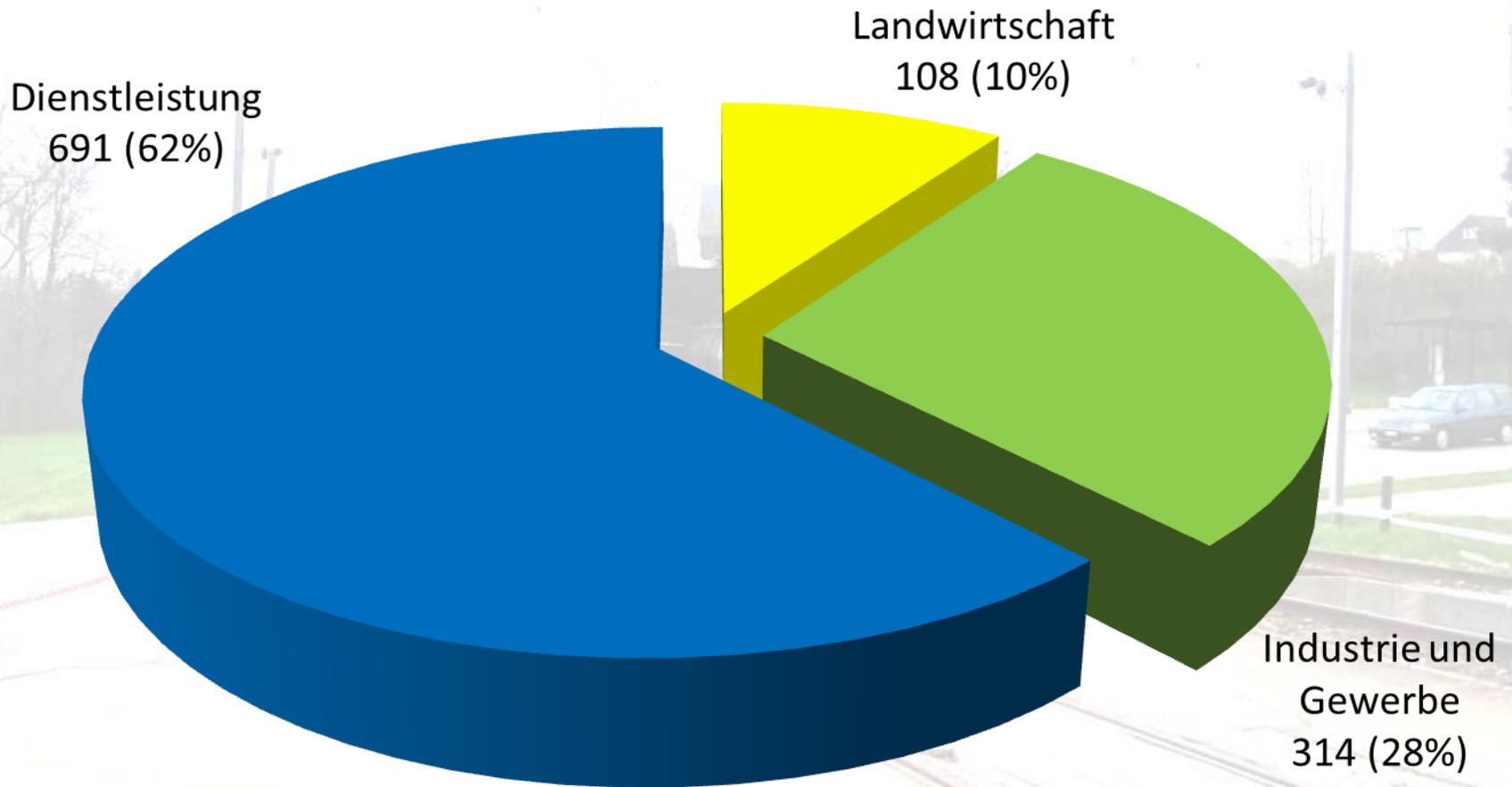
Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Kantonale Bevölkerungserhebung



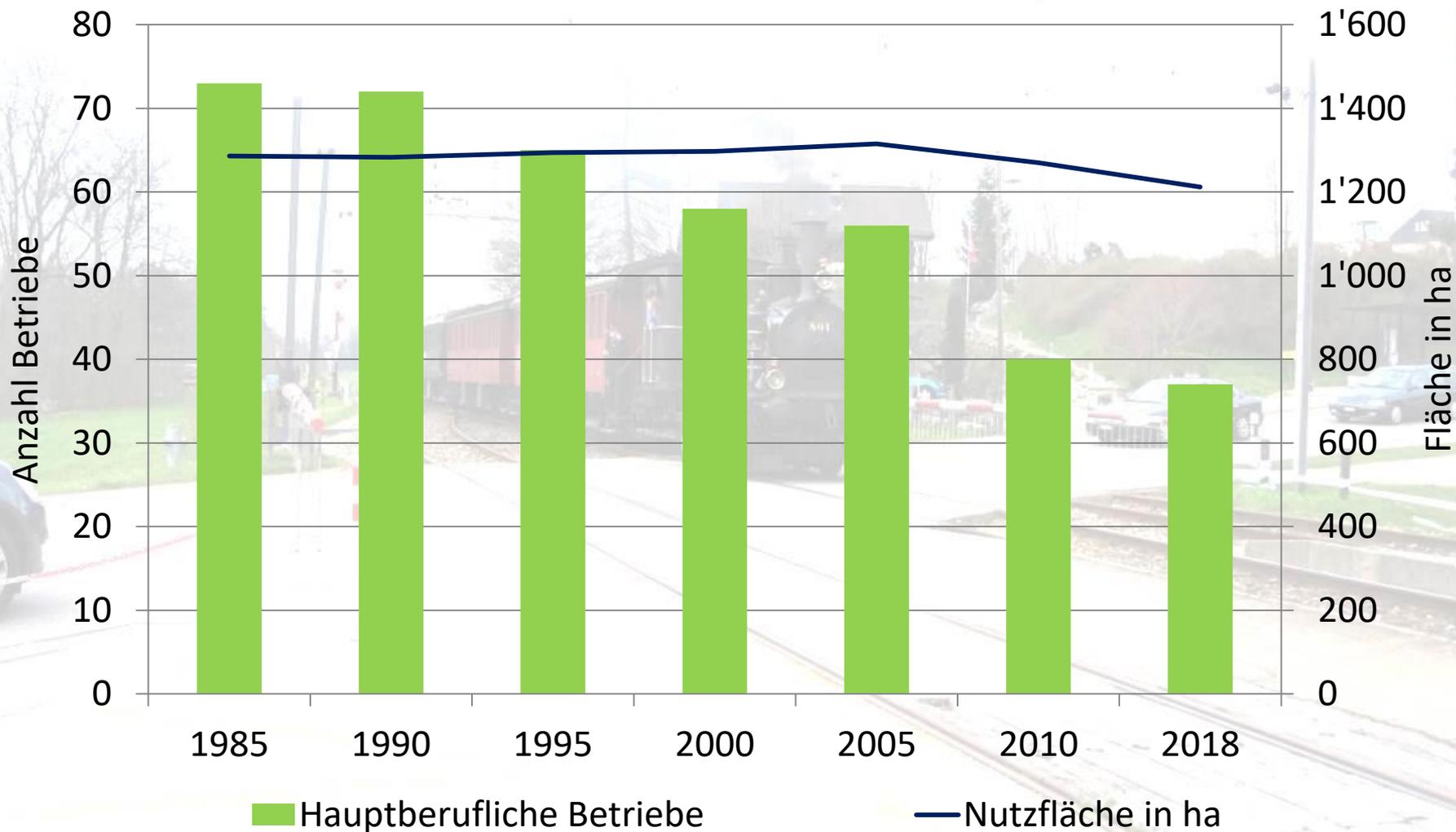
Pendler- und Wohngemeinde



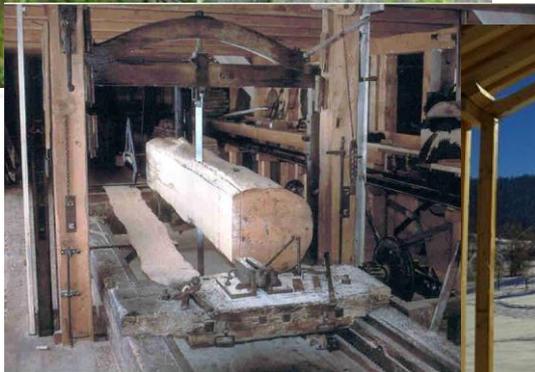
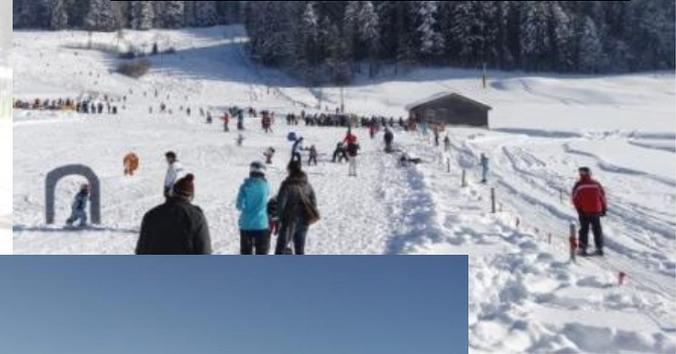
Erwerbsmöglichkeiten



Veränderungen in der Landwirtschaft



Wofür Bärenswil bekannt ist



Bekannt bis Bundesbern...



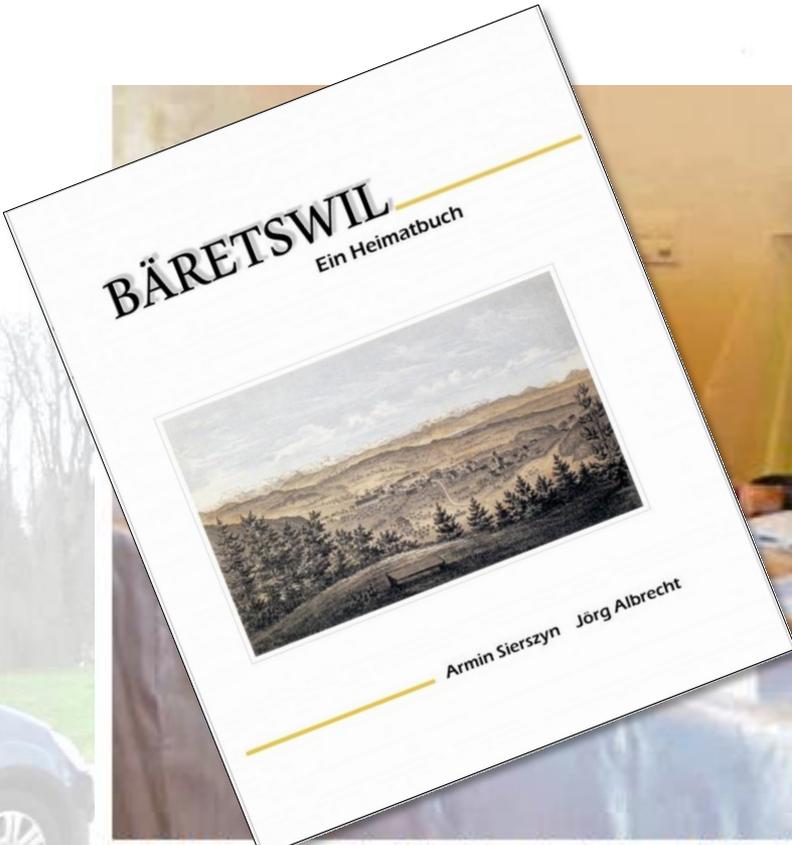
Bundesratsreise
4. Juli 2013



«anno 1914» - National (fast) bekannt



Unsere Heimat in einem Buch...



An der Buchvernissage: Die stolzen Autoren Armin Sierszyn (links) und Jörg Albrecht (rechts) geben Autogramme im Kirchgemeindehaus Bäretswil.

Seraina Borer

Jahrhunderte zwischen zwei Buchdeckeln

BÄRETSWIL Ein ehemaliger Schüler und sein Lehrer aus Bäretswil haben eine neue Ortschronik geschrieben – oder eher ein umfassendes Heimatbuch. Die beiden Autoren feierten am Mittwoch vor vollen Rängen Vernissage.

in den 1950er Jahren bei Jörg Albrecht in Bettswil in die Mittelstufe. Nun war er der Autor des Texts, während sein damaliger Lehrer die Bilder und deren Unterschriften beisteuerte.

Wissenschaftlicher Aspekt

Sierszyn ist der Typ Wissenschaffler. Er erläutert die Orts-

Monaten auslöschte. «Wie die Bäretswiler damit umgingen liest man am besten mal an einem düsteren Winterabend», meint er.

Von Tür zu Tür recherchiert

Ganz anders sieht die Arbeit von Jörg Albrecht aus. Er ist eher der Typ Journalist. Seine Recher-

lässt Spuren. Gegen 200 Personen – viele von ihnen eher betagte gebürtige Bäretswiler – strömen ins Kirchgemeindehaus. Bestuhlt ist aber nur für deren 80.

Gemeinderat Ferdý König (SVP) greift zur pragmatischen Lösung. «Alle aufstehen und den Stuhl einen Schritt nach vorne rücken», kommandiert er Hin-

den an Bildern – das lässt sich nicht messen.»

Geschichte mit fast acht Kilos

Der Käufer muss 49 Franken in die Hand nehmen. «Bei diesem Umfang und voll in Farbe gedruckt ist das günstig», meint Hülliger. Sierszyn fügt an: «Ohne die Finanzierungshilfe der

Industriemuseum Neuthal



Neuthal
Industriekultur



Kanton Zürich
Regierungsrat
Medienmitteilung
4. Juli 2019
kommunikation@sk.zh.ch
www.zh.ch

Ausbau des Textilindustrie-Museums in Neuthal

Das Industriekultur-Ensemble zwischen Bauma und Bäretswil soll aufgewertet und einem breiteren Publikum zugänglich gemacht werden. Dafür beantragt der Regierungsrat dem Kantonsrat einen Beitrag von 850'000 Franken aus dem Lotteriefonds. Der Trägerverein will das Museum in der alten Spinnerei ausbauen und professionalisieren.

Das Ensemble der ehemaligen Spinnerei in Neuthal stammt aus den Jahren 1827 bis 1890 und gilt als wichtiger Zeuge der Industrialisierung des Zürcher Oberlandes. Der Komplex ist Bundesinventar schützenswerter Ortsbilder aufgeführt. Nach der Schliessung der Fabrik hat der Verein zur Erhaltung alter Handwerks- und Industrieanlagen im Zürcher Oberland (VEHI) überlassen, damit dieser darin ein Textilindustrie-Museum betreiben kann. Der Verein zählt rund 300 Mitglieder, darunter zahlreiche Fachleute für Textilmaschinen, für die Wasserkraftnutzung sowie für Fragen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte.

Der gegenwärtige Museumsbetrieb beschränkt sich auf Gruppenführungen an ausgewählten Tagen vor allem im Sommerhalbjahr. Unbegleitete Rundgänge sind bis heute nicht möglich. Das will der VEHI nun ändern und in enger Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege des Kantons eine national bedeutendes Industriekultur-Museum einrichten. Dazu soll eine professionelle Leitung installiert und ein attraktiver Museumsbetrieb entwickelt werden. Der Textildruck soll unter anderem mit Sonderausstellungen, erweitert werden. Dank ausgedehnten Öffnungszeiten und einer attraktiven Museumsausstellung hofft der Verein die Zahl der Eintritte auf rund 10'000 pro Jahr verdoppeln zu können.

Für Anpassungen am Gebäude und Einrichtungen benötigt der VEHI gemäss einem Masterplan für die Jahre von 2019 bis 2022 rund 1,2 Millionen Franken. Daran soll sich der kantonale Lotteriefonds mit den vom Regierungsrat nunmehr beim Kantonsrat beantragten 850'000 Franken beteiligen. Gleichzeitig will die Baudirektion den Betriebsbeitrag des VEHI für das Museum im Neuthal-Ensemble von 125'000 auf 170'000 Franken erhöhen.

Der Regierungsratsbeschluss Nr. 627/2019 ist unter www.rb.zh.ch verfügbar.

Ansprechperson für Medien
heute Donnerstag, 4. Juli 2019, von 15:30 bis 16:00 Uhr:
Regierungsrat Ernst Stocker, Finanzdirektor, Telefon 043 259 33 01



<https://chronik-baeretswil.ch>



Chronik
Bäretswil

[Home](#) [Dorf](#) [Leute](#) [Arbeit](#) [Freizeit](#) [Themen](#) [Hinweise](#) [Suche](#)

chronik-baeretswil.ch ist die Publikationsplattform für die Chronikkommission der Gemeinde B. Anlass zur Gründung der Kommission 2019 war der Nachlass von Jörg Albrecht, der die Entw. der Gemeinde über Jahrzehnte hinweg fotografisch festhielt und bei verschiedensten Gemeinde- und Vereinsanlässen als Diashow vorführte und unterhaltsam kommentierte.



[Willkommen bei Chronik](#)



Gründung Chronikkommission

- Jörg und Susi Albrecht kontaktieren den Gemeinderat bzgl. Weiterführung Diasammlung, bevor Jörg uns verlässt (26.04.2018)
- Mitte 2018: Referenzbesuch bei Chronikkommission Bauma, Grundsatzbeschluss GR, Suche nach Interessenten
- Sommer 2018: H.P. Eckhardt verweist uns an Wolfgang Wahl
- Herbst 2018: Besprechung mit W. Wahl bzgl. Praktikum für initiales Konzept, Ablagestrukturen und Beginn Digitalisierung
- Dezember 2018: Bewilligung Praktikum durch GR
- Januar 2019: Pius Bischofberger reagiert auf Neujahrsaufruf
- **10. Juli 2019: Offizielle Gründung Chronikkommission**
- Sommer 2019: Durchführung Praktikum
- Ab Herbst 2019: Fertigstellung Digitalisierung durch Kommission, Nachbearbeitung, Optimierung...
- **17. Juni 2020: Vorstellung <https://chronik-baeretswil.ch> an der Gemeindeversammlung, Werbetrommel rühren...**

Gruss vom Gemeinderat

Der Gemeinderat
heisst Sie in
Bäretswil herzlich
willkommen und
wünscht allen
weiterhin viel
Erfolg 😊



Bis bald wieder im Dorf

